

angestellter-vbl- nun verbeamtet.. was tun

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 21. September 2010 11:14

hallo ihr lieben,

ich war 4 1/2 jahre angestellt (01.02.2006) und habe "zwangsweise" in die vbl eingezahlt (zusatzversorgung im öffentlichen dienst).

nun habe ich mir eigentlich schon fast 110€ an rentenzuschuss erarbeitet. jetzt bin ich aber seit dem 14.09.2010 verbeamtet worden (gott sei dank) und nun fehlen mir genau 4!! monate um die 60 Monate "vollzumachen", damit ich anspruch auf diese zusatzrente habe.

man empfahl mir bei der vbl mir meine beiträge auszahlen zu lassen (ist ja nicht ganz so clever, da der arbeitgeber ja ganze 6,xx% pro monat eingezahlt hat und ich 1,xx%).

nun sagte man mir es bestünde auch die möglichkeit, dass ich irgendeine tätigkeit ausüben würde bei der in die vbl eingezahlt wird. die höhe wäre egal.. nur um die fehlenden 4 monate auszugleichen.

ich selbst darf die fehlenden beiträge leider nicht einfach so einzahlen.. selbst wenn ich auch den arbeitgeberanteil bezahlen würde..

ich möchte das ganze nicht verkommen lassen.

hat jemand eine idee/erfahrung wo man evtl. eine nebenbeschäftigung für 4 monate ausüben könnte.. geht das als beamte überhaupt?

fragen über fragen.

Ig